

Einladung zum Staunen

Groß und strahlend steht Maria da in dieser Geburtsszene aus dem Flügelaltar in Rauschenberg. Voller Freude dankt die Mutter Jesu Gott mit betenden Händen: Ihr Sohn ist gesund zur Welt gekommen, wenn auch fern der Heimat in einem engen Stall mit einem löchrigen Dach.

Von dem neugeborenen Jesus gehen leuchtende Lichtstrahlen aus: Weihnachten bringt Licht in jede Finsternis.

Joseph muss man auf diesem Bild suchen: In einer Ecke auf dem Boden kniend entzündet er ein wärmendes Feuer für Mutter und Kind.

Rechts darüber singt der Engelschor voll Andacht auf Latein: „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Links fällt ein Engel kopfüber vom Himmel. „Ich verkündige Euch große Freude“, ruft er aufgeregt den Hirten mit ihren Schafen zu. Und die starren erstaunt zum Himmel. Was geschieht denn da?

Einer der Hirten hat seinen Dudelsack dabei. Vielleicht wird er gleich mit den Engeln zusammen musizieren und jubeln.

Viel Staunenswertes hat der Maler in seinem Bild versammelt, Stoff, der zum Nachdenken anregt und unsere Herzen bewegt. Denn Weihnachten schenkt uns immer wieder neue Entdeckungen – von Gottes Liebe und dem, was sie in uns bewirkt.

Ich wünsche Ihnen ein Fest, das Sie staunen lässt!

Ihre



Beate Hofmann

Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck